

Folie 1

Herzlich willkommen zur digitalen Einführungsveranstaltung für Ihr Blockpraktikum Allgemeinmedizin an der Universitätsmedizin Rostock.

Sie erfahren heute etwas zum allgemeinen Ablauf des BP sowie der Organisation, lernen das Logbuch kennen und die Lernziele, welche wir mit dem BP verfolgen.

Folie 2

Die Lehrpraxen befinden sich im gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Daher kann es notwendig sein, dass Studierende pendeln oder eine Unterkunft vor Ort organisieren müssen. Um die entstehenden Reisekosten abzufedern, besteht die Möglichkeit einer Fahrtkostenunterstützung über die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern. Hierbei werden 20 Cent pro gefahrene Kilometer erstattet. Die Kosten für eine Übernachtung werden in dem Umfang erstattet als würden Sie täglich zur Praxis Hin- und Rückfahrt abrechnen. Der Antrag für die Fahrtkostenabrechnung muss zunächst beim Institut für Allgemeinmedizin eingereicht werden, bevor er an die KV weitergeleitet wird. Die Bearbeitungszeit beträgt etwa vier bis sechs Wochen. Darüber hinaus stehen drei Dienstwagen der Universitätsmedizin zur Verfügung, die auf bestimmten Routen an Studierende ausgeliehen werden. Die Anmeldung für einen Dienstwagen ist verbindlich, da ein hoher organisatorischer Aufwand dahintersteht.

Folie 3

Bitte kontaktieren sie 2 Wochen vor Praktikumsbeginn ihre entsprechende Lehrpraxis um abzusprechen, wann Sie am ersten Tag beginnen sollen und organisatorische Details zu klären.

Das Praktikum findet in einem festen zeitlichen Rahmen statt. Laut Prüfungsordnung arbeiten die Studierenden durchschnittlich ca. 6h/Tag. Eine Möglichkeit wäre zum Beispiel montags und mittwochs jeweils von 8:00 bis 13:30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 8:00 bis 15:00 Uhr. Die genauen Zeiten sprechen Sie mit Ihrer Lehrpraxis ab.

Zusätzlich ist die Teilnahme an zwei Begleitseminaren verpflichtend. Die Seminare finden freitags statt, 1x in Präsenz und 1x online.

Feiertage müssen nicht nachgeholt werden, krankheitsbedingte Ausfälle dagegen schon.

Oft wird nachgefragt, warum die Wünsche aus dem ersten Fragebogen zu Ihren Präferenzen in der Lehrpraxenzuteilung nicht umgesetzt wurden. Hier bitten wir um Ihr Verständnis, dass viele Studierende gleiche Wünsche haben und nicht alle Lehrpraxen mit entsprechendem Angebot in jedem Semester Studierende ausbilden. Der Präferenzfragebogen dient als Hilfe zur Zuordnung zu den Lehrpraxen und ist kein Garant, dass Ihre Wünsche erfüllt werden können.

Folie 4

Viele Fragen erreichen uns auch bezüglich des Unterschiedes zur allgemeinmedizinischen Pflichtfamulatur und dem jetzigen BP: Dieses zweiwöchige Pflichtpraktikum ist Teil Ihres klinischen Studienabschnitts und unterscheidet sich deutlich von der Famulatur in der Allgemeinmedizin. Während die Famulatur vor allem der selbstorganisierten Orientierung dient, folgt das Blockpraktikum einem festen, strukturierten Rahmen.

Sie absolvieren es ausschließlich in ausgewählten akademischen Lehrpraxen, die eng mit der Universitätsmedizin Rostock kooperieren. Dort erwartet Sie ein klar definiertes Curriculum, das die Anwendung Ihres bisherigen Wissens in der Praxis fördert – mit einem besonderen Fokus auf die hausärztliche Versorgung.

Im Mittelpunkt steht Ihre aktive Rolle: Sie sollen nicht nur zuschauen, sondern eigenständig arbeiten, medizinische Abläufe verstehen und sich mit Ihren Lehrer*innen austauschen. Reflexion und Zielorientierung sind dabei feste Bestandteile des Praktikums. Bedenken Sie dabei, dass die Allgemeinmedizin eine Individualmedizin bzw. auch Erfahrungsmedizin bedeutet. Scheuen Sie sich also nicht in Diskussion mit Ihrem Lehrarzt oder Ihrer Lehrärztin zu gehen und nachzufragen. Haben Sie gleichzeitig Verständnis, wenn insbesondere zur Infektsaison die Wartezimmer voll sind und die studentische Lehre ggf. nicht auf dem Niveau stattfinden kann, wie gewohnt, da die Versorgung der PatientInnen immer im Vordergrund steht.

Sie können als Orientierung für das Blockpraktikum und Ihre Aufgaben innerhalb der Lehrpraxis das Logbuch als Orientierung nutzen, in welchem alle Praktikumsinhalte aufgeführt sind, welche Sie lernen sollten.

Folie 5

Das Logbuch soll Ihnen als Fahrplan und Dokumentation der Lerninhalte und Ziele Ihres Praktikums dienen. Studierende können es entweder im Institut für Allgemeinmedizin in der Doberaner Straße 142 abholen oder vorab herunterladen. Es begleitet die praktische Tätigkeit und bietet eine strukturierte Orientierungshilfe. Nutzen Sie das Logbuch gern in Absprache mit der Lehrpraxis und suchen Sie gemeinsam die Inhalte heraus, die Sie interessieren und welche Sie lernen möchten.

Folie 6

Das Blockpraktikum bietet eine wertvolle Gelegenheit, die allgemeinmedizinische Versorgung hautnah zu erleben, medizinische Entscheidungsprozesse mitzugestalten und sich intensiv mit Patientinnen und Patienten auseinanderzusetzen. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der ärztlichen Handlungskompetenz im hausärztlichen Kontext.

Sollte es Probleme geben, gehen Sie in den kollegialen Austausch mit Ihrer Lehrpraxis oder wenden Sie sich an uns.

Wir wünschen Ihnen ein lehrreiches Blockpraktikum und viel Spaß in der Allgemeinmedizin.